

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 24 (1898)  
**Heft:** 15

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**T. Z. i. D.** Der lachende Philosoph sagt: „Der Wein ist ein Saft von Weiberzungen und Löwenherzen bereitet; man hat Mut wie ein Teufel und schwagt wie ein ADEL, daher auch die Alten dem Weingott zwei Hörner gaben; denn durch Wein wird man das doppelt, was man früher einfach war.“ Nicht wahr, ein gar hübsch Sprüchlein! Und warum wir das zitieren? Weil Ihr wundervolles Manuskript rote Flecken trug und nach viel Nestenbacher roch. — **Origenes.** Wir sandten Ihnen das Genüngliche, bevor Ihr Brief kam, also fanden wir Ihnen zuvor. Unjere früher geäußerten Wünsche nach Humor und nicht Gift ließen Sie unbeachtet. Alles Nebrige ist nur Phantasia. — **N. J. i. K.** Warten Sie doch bis nach der Examenszeit; jetzt sind die Lehrer alle wie spanische Torpedos, man weiß nie, wenn sie Feuer sangen. — **L. U. i. V.** Der Arzt hat das gleiche Recht wie ein Droschker; wenn er nicht kommen will, so ist er schon anderweitig engagiert. Im Notfall nützen diese Ausreden allerdings nichts. — **O. F. i. N.** Das ist freilich ein Unglück, daß die Zürcher kein Telefon mehr haben; dafür herrscht jetzt eine ganz feittägliche Stimmung und manches Cheminéen ist glücklich, daß sein Taubchen nicht immer in das Sprachrohr hineinwischert. — **B. J. i. M.** Wir müssen dieses Gedichtchen leider ablehnen. Die Reime sind unrein, die Strophen unregelmäßig und die Gedanken verschwommen. Uns ist es nur zu lang, sonst aber wäre es ganz recht. — **Töss.** Mit großen Herren ist es nicht gut Kirschen essen, aber mit Advokaten noch viel weniger, eben weil sie oft

herren werden wollen. — **Peter.** Natürlich an den Churfreitag denkt wieder niemand! O ihr Glücklichen! — **L. O. i. W.** Nehmen Sie ein paar glänzend schwarz gefärbte Östereier, eine in Salzsäure getunte Feder und gießen schreibend Ihr Herz auf die Eier aus — es muß Frühling werden. Die Hergespeppelte wird Ihnen schon mit einem Augenaufschlag zulädeln, verlassen Sie sich darauf. — **Klio.** Eben schreiben wir gleichzeitig an einem großen, sechsbändigen Roman; der Titel ist bereits fertig. — **S. J. i. O.** So, Ihr Herr Pfarrer schwärmt für die Spanier? Gießen Sie brav Öl ins Feuer, vielleicht geht er dann in seiner Begeisterung wo der Peifer wächst. — **B. I. C.** Ist es schön im Lande der Pharaonen und der Krokodile? Hier sind die ersten ausgestorben, nur die Lebenden weinen noch. Gruß. — **P. M. i. B.** Soll entsprochen werden. Dank.

**Oettinger**

& Co.

**ZÜRICH**

versenden die Muster zu

20 Cts. p. Met.	gediegener B'wolltuche
30 "	solider Handtischer
40 "	eleganter Impr. Stoffe
50 "	neuester Battistostoffe
60 "	kräftiger Hausstoffe
70 "	modern. Kleiderstoffe
80 "	hübsche Rockstoffe
90 "	vorz. el. Blousenstoffe
100 "	eleganter Modestoffe

sowie aller Nouveauté zu billigsten Preisen.

Reithosen, solid und bequem

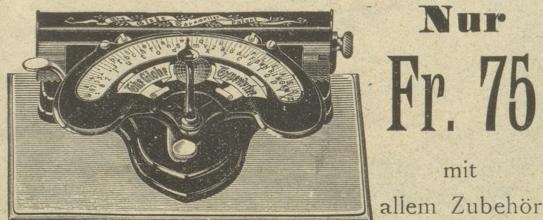
**J. Herzog**, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.**

(4 b)

**Hofer & Cie.,**

Lithographie, Druckerei und Verlag, Augustinerhof, Zürich empfehlen:

Vogelschaubild von Zürich anno 1576 von Murer und Froschauer	Fr. 4.50
Plan von Zürichs Nachbargemeinden anno 1650 von Dr. A. Nüscheier	> 1.—
Plan von Zürich mit den Schanzen anno 1800	> 4.—
Karte des Kantons Zürich (Atlas von 56 Blättern) anno 1667 von Hans Konrad Gyger	> 40.—
Alteste Karte der Schweiz (Atlas von 10 Blättern) anno 1538 von Aegydius Tschudy	> 10.—
Die Schweizerischen Schützentaler, Broschüre in Lichtdruck	> .50
Pusikan, Die Helden von Sempach. Heraldisches Prachtwerk	> 10.—
Westermann, Heldenlieder, Volksausgabe	> .60
Petersen, Album der schweizerischen Laufhunde	> 1.—
Tableau der schweizerischen Hunderassen	> 3.—
Jagd- und Sporthunde, Prachtwerk	> 2.—
Pupikofer, Stufengang für das Freihandzeichnen, 3 Hefte, per Heft	> 2.50
Korrodi, Schreibhefte mit Vorschriften, deutsche Schrift, 9 Hefte	> 2.—
französische Schrift, 4 Hefte Fr. 1.—, Rundschrift, 1 Heft	> .50
griechische Schrift, 1 Blatt	> .30
Handarbeiten nach Fröbel'schen Grundsätzen für Kindergärten, Elementarschulen und Familien	> 4.—
Hunziker, Prof. Dr., Denksprüche aus Pestalozzi's Schriften	> 1.—
Goetz, Klein Edelweiss im Schweizerland, Bilderbuch für Kinder	> 4.—
Arm und verwaist, eine Geschichte in Bildern für Kinder	> 4.—
Heim, Gebirgsansicht vom Stadthausplatz Zürich	> 4.—
Kleines Album der Stadt Zürich	> .50
Spaziergärtnerkarte vom Zürich- und Adlisberg	> 2.50
Neueste Pläne der Stadt Zürich, Massstab 1:5000 mit Häusernummern	> 12.—
1:10000, Ausgabe 1897	> 2.—
A B C-Plan von Zürich, sehr praktische Ausgabe in Buchform	> 1.—



Nur  
Fr. 75

mit

allem Zubehör

(He 1845 Q)

kostet die

38-2

## Globe- Schreibmaschine,

73 Typen, solide und dauerhaft, stets sichtbare schöne Schrift. Keine teuren Farbbänder nötig, also im Gebrauch sehr billig. Sofort nach Erhalt, ohne Vorübung und mühsames Erlernen kann jedermann mit der »Globe« schreiben.

Alleinverkauf für die Schweiz:  
**Fritz Zwenger, Basel.**

Prospekte gratis und franko.

Versandt

franko gegen Nachnahme.

**Geschäftsleute**, welche ihre Kundseme bei Hoteliers und Restaurateuren suchen, inserieren am erfolgreichsten im „**Gastwirt**“, Zürich.

**Lenzburger Confituren**

sind  
anerkannt  
die besten.

In den

Lenzburger Confituren  
ist das köstliche Aroma der  
frischen Frucht vollkommen  
erhalten, deshalb bürgern sie  
sich auch täglich mehr ein. -63-52

Die Lenzburger Confituren sollten auf  
keinem besseren Frühstückstische fehlen.

Überall köstlich in Eimern von 5, 10 und  
25 Kilo in Gläsern u. Töpfen von  $\frac{1}{2}$  Kilo.

**Konservenfabrik Lenzburg**  
**HENCKELL & ROTH.**

Ausgedehnteste Kulturen in der Schweiz von Bärenfrüchten, Spalierobst u. Gemüsen.

Pariser  
Gummi-Artikel

1<sup>a</sup> Vorzug-Qualität  
versendet franko gegen Nachnahme  
oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per  
Dutzend

Aug. de Kennen,  
19-20 Zürich I.

WER AN KRANKHEITEN der  
Ge-  
schlechtsorgane, an Folgen von frü-  
heren Exzessen etc. leidet, wende sich an  
„Institut Sanitas“, Genf.

Radikale Heilung in kurzer Zeit. Abso-  
lute Discretion. 25-45

Sämtliche

Gummi-Artikel

nur das allerfeinste  
versendet Krüger, Berlin SW, Linden-  
strasse 95.

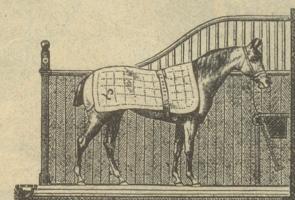
Illustrierte Preisliste franko.  
Billigste Bezugsquelle.



Kauf nur  
Huonder!  
Pat. amerik. Weinhähnen  
bestes System.  
Fabrik in Winterthur.  
(M 6572 Z) 31-5

Pferdestall-  
Einrichtungen

Geschirr- und Sattelkammer - Armaturen.



Gebr. Lincke, Zürich.

Sorgenlos werden Sie nur, wenn Sie nützliche Belehrung über neuesten ärztl. patent. Frauenschutz lesen, gegen Einsendung von Fr. 1. — in Marken. 41-20 J. Kitterer, Emmishofen (147 Thurgau).

„Der Gastwirt“  
Fachblatt für Hoteliers und Restaurateure  
mit illustrierter Beilage.

Abonnement per Jahr 5 Fr.  
Jeder Abonent hat Anrecht auf eine Gratis-Annonce im Werte des Abonnementsbetrages.

Paris

Bâloise zu Basel  
Größte schweizerische Lebensversicherungs-Aufstall

Lebens-, Volks-, Kinder-, Alters-, Renten-, Unfallversicherung

in allen gebräuchlichen und verschiedenen neuen Formen.

Beispiel aus letzteren: Ein auf 10,000 Fr. Versicherter hat 10 Jahre lang Prämie gezahlt (mit jährlicher Abminderung durch die steigende Dividende), wird aber dann durch eine Krankheit dauernd gänzlich arbeitsunfähig. Von da an hat er nichts mehr zu zahlen. Die Bâloise übernimmt **selbst** die Prämienleistung und zahlt **ihm** außerdem jährlich 500 Fr. als Rente bis zu seinem 55. Jahr. Beim Ableben werden 10,000 Fr. sofort fällig. Mit dem Erlösen des 55. Jahr s empfängt er 10,000 Fr., ferner bleibt er noch für 10,000 Fr. auf Ableben versichert, für die nichts mehr einzuzahlen ist. 32-20

Postkarten mit ägyptischen Ansichten

stehen den Herren Rauchern unserer Marke in allen bessern Cigarren Geschäften OH 862 gratis zur Verfügung. 21-4

Theodor Vafiadis & Co., Cigarettenfabrik, Cairo.

Generalagent für die Schweiz: Arnold Schaefer, Bern.

Raucher! Cigaretten:

Nina	No. 3 à Fr. —	30	Cts.
Etoile d'Orient	21 "	40	"
Suluk, Goldmundstück	5 "	50	"
Sabah	19 "	50	"
"	20 "	60	"
Cadi	11 "	80	"
Muphti	12 "	1. —	"
Calife	13 "	1. 25	"

Garantie: Sorgfältig von Hand gerollte, stets gleich vorzügliche, unübertroffene Fabrikate aus den

edelsten türkischen Tabaken, bester Ernten, von uns persönlich auf den berühmtesten Plantagen Macedoniens (Türkei) eingekauft. 34-26

C. B. Diamantopoulos & Cie., in Zürich.

Hochzeits-Scherze! Attrappen und Scherzartikel  
■ Stets das Neueste ■  
Franz Carl Weber, Zürich  
Spielwaren, 37-6  
Mittlere Bahnhofstrasse 62.

Buchdruckerei Gebrüder Frank

4 Waldmannstrasse ZÜRICH Waldmannstrasse 4

Prompte und billigste Lieferung von Druckarbeiten jeder Art

Lungenleiden.

Herr Oberstabsarzt Dr. med. Ruff in Möhringen (Baden) schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich das Haematoxin in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffallende Heilresultate wahrgenommen, dass ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders erklarliche Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58-jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.“

Herr Dr. med. Grill in Ludwigsburg (Württemberg): „Dr. Hommel's Haematoxin habe ich bei einem Lungenschwindsüchtigen angewandt. Die appetitanregende Wirkung war gleich auffallend für Arzt und Patient. Die Gewichtsabnahme (in 4 Wochen 18 Pfund) hörte im Verlauf der Kur vollständig auf.“ Depots in allen Apotheken. 1-5

Nicolay & Co., chem.-pharm. Laboratorium, Zürich.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.

Champagner



Charles Krusi & Cie., Champagner-Kellerei.

Filiale für die Schweiz in Zürich III, Zeughausstrasse 13 20-25

E. Schwyzer & Cie.,

vorm. Cosulich-Sitterding

ZÜRICH V

Hottingerstrasse.

Gegründet 1840.

Fabrik feuer- und diebstächerlicher Geld- und Bücherschränke mit gebogenem Stahlmantel und patentiertem, federlosem Hauptschloss — Spezialität: Panzer- u. Doppelpanzerkassen mit glasharter, unanbohrbarer Aussenseite. Bank-Einrichtungen nach neuesten u. bewährtesten Konstruktionen: 12-26

Banktresors, Stahlkammern, Depositen-Safe-Schränke, Gewölbethüren etc.

Ehren-Diplom. Kantionale Gewerbeausstellung Zürich 1894. Telephon 185.

Unübertrefflich Prof. Wagner's

Garten- & Blumendünger (Reine Pflanzen-Nährsalze, 1 Gramm auf 1 Lt. Wasser)

In Blechdosen mit Patentverschluss 1 Ko. Fr. 1.80, 5 Ko. Fr. 6.

General-Agentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone: Aargau, Basel, Bern und Solothurn bei: Müller & Co. in Zofingen.

General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei: 217-4

A. Rebmann in Winterthur.